

DIE LETZTEN 120 TAGE AK68 - BAR HELMUT - THEATER WASSERBURG



Essigfabrik

Holzhofweg, Wasserburg

DER COUNTDOWN LÄUFT
SCHAUEN, SCHMECKEN, SCHWATZEN



NOCH BIS 10. OKTOBER

Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse:

- Donnerstag, 1. Juli, 18 Uhr - Sitzung des Stadtrates, Aula der Mittelschule, Klosterweg (um 17.30 Uhr findet eine Bürgerfragestunde statt)
- Donnerstag, 8. Juli, 18 Uhr - Sitzung des Werkausschusses, Sitzungssaal im Rathaus
- Donnerstag, 15. Juli, 18 Uhr - Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Sitzungssaal im Rathaus

Die Tagesordnung wird in der Regel sieben Tage vor der Sitzung veröffentlicht und ist auf www.wasserburg.de/sitzungskalender einsehbar.

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Kölbl bietet regelmäßig Sprechstunden für Bürger im Rathaus an. Die nächsten Bürgersprechstunden:

- Donnerstag, 1. Juli, 14 bis 16 Uhr
- Dienstag, 13. Juli, 10 bis 12 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung mit Angabe des Besprechungsthemas ist erforderlich. Anmeldung bitte bis spätestens 12 Uhr des vorhergehenden Freitags unter 08071 105-11.

Lösung Rätsel 138:

1. Df7+ Kd7 2. Sd5+ Kc8 3. Dc7 matt; wenn 2. ... Kd6, dann 3. De7 matt

Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.

Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag:
Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl

Anschrift der Redaktion:

Wasserburger Heimatnachrichten
Marienplatz 2 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (0 80 71) 1 05-19 · Telefax (0 80 71) 1 05 70
E-Mail: whn@wasserburg.de
Internet: www.wasserburg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Leitung: Herbert Wambach

Anschrift des Verlages:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (0 80 71) 39 04 · Telefax (0 80 71) 63 99
E-Mail: info@weigand-druck.de
Internet: www.weigand-druck.de

Auflage: 6.400 Stück

Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn

Erscheinung: Freitags, 14tägig

Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier

Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf www.wasserburg.de abrufbar.

Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- 13/2021 | Fr., 09.07.2021 Redaktionsschluss Mi., 30.06.
- 14/2021 | Fr., 23.07.2021 Redaktionsschluss Mi., 14.07.

(Änderungen vorbehalten) jeweils um 16.00 Uhr

Bürgerfragestunde im Stadtrat

Sie sind Bürger/-in Wasserburgs und haben eine Frage an den Bürgermeister, den Stadtrat oder die Stadtverwaltung?

Dann ist dies regelmäßig im Vorfeld einer Stadtratssitzung möglich. Ihre Anfrage wird dann sofort behandelt und Sie erhalten nach Möglichkeit auch gleich eine Antwort. Sollte eine Klärung nicht sofort möglich sein, so wird Ihnen der Erste Bürgermeister eine schriftliche Auskunft geben.

Die nächste Bürgerfragestunde ist am **Donnerstag, 1. Juli, um 17.30 Uhr** in der Aula der Mittelschule am Klosterweg.

Wenn Sie Ihre Anfrage per Brief oder als E-Mail schon drei Arbeitstage vor einer Stadtratssitzung vorlegen, können Bürgermeister und Stadtverwaltung die Antwort bereits vorbereiten und besser antworten. Vergessen Sie dabei bitte nicht, Ihre Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen zu vermerken.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachungen werden auch auf www.wasserburg.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Bebauungsplan „Am Landschaftsweg“

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 „Am Landschaftsweg“ im beschleunigten Verfahren zu Wohnbauzwecken in Ortsrandlagen nach § 13b BauGB – Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.07.2019 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 49 „Am Landschaftsweg“ im beschleunigten Verfahren zu Wohnbauzwecken in Ortsrandlagen nach § 13b i. V. m. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB aufzustellen. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde nach dem Verfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB geändert und ergänzt. Den geänderten Planentwurf hat der Stadtrat in der Sitzung vom 29.04.2021 gebilligt und für die erneute förmliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB bestimmt.



Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Grundstücke Flurnrn. 693 (Teilfläche -T-), 693/1, 695 (T), 707 und 707/2 der Gemarkung Wasserburg a. Inn und ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:

Maßgebend für die öffentliche Auslegung ist der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 29.04.2021, gefertigt vom Stadtbauamt Wasserburg a. Inn.

Mit dem Bebauungsplan wird das Ziel verfolgt, in den am Landschaftsweg angrenzenden Außenbereichsflächen kleinräumig Baurecht für eine weitere Wohnbebauung zu schaffen.

Auf dem Grundstück Flurnr. 693/1 der Gemarkung Wasserburg a. Inn soll in dem vorhandenen Nebengebäude zusätzlicher barrierefreier Wohnraum ermöglicht werden. Auf der Flurnr. 707/2, Gemarkung Wasserburg a. Inn, soll unbefristetes Baurecht für ein zusätzliches Wohngebäude geschaffen werden. Zur Abrundung und Klarstellung wird schließlich der gesamte Ortsrand mit den bestehenden Gebäuden überplant.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren zu Wohnbauzwecken in Ortsrandlagen gem. § 13b i. V. m. § 13a BauGB geändert. Es wird keine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 03.12.2020 liegt mit Begründung in der Zeit vom

05.07.2021 bis einschließlich 06.08.2021

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn (Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer 31, III. Stock) von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr öffentlich aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist vorgebracht werden. Nicht

fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse

www.wasserburg.de/bekanntmachungen eingestellt.

Wasserburg a. Inn, 17.06.2021
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

STADTWERKE WASSERBURG

Die aktuellen Wasseranalysen liegen vor

Regelmäßig wird das Trinkwasser der Stadt Wasserburg a. Inn vom Labor Dr. Feierabend aus Überlingen nach den Vorschriften der Trinkwasser-Verordnung untersucht. Die aktuellen Ergebnisse vom April dieses Jahrs liegen nun vor.

Die gesetzlichen Bestimmungen der Trinkwasserverordnung und der Eigenüberwachungsverordnung werden vom Wasser aus dem Ortsnetz der Stadt Wasserburg a. Inn voll und ganz erfüllt. Das Wasser kann bedenkenlos zum Trinken und Kochen verwendet werden und bedarf vorher keiner weiteren Behandlung. Die Entnahme der Probe für das Mischwasser von Arteser V und VI erfolgte am 08. April 2021 im Werkstattgebäude der Stadtwerke am Max-Emanuel-Platz 2.

Das Mischwasser besteht in der Hauptsache aus dem Wasser des Artesers VI. Mit einer Gesamthärte von 18,70° dH (3,3 mmol Calciumcarbonat) ist das Trinkwasser der Stadt Wasserburg dem Härtebereich 3 zuzuordnen. Es handelt sich um „hartes“ Wasser. Die Wahrscheinlichkeit für Schäden durch selektive Korrosion, ist besonders in Kaltwasserleitungen mit minderwertigen Rohrqualitäten der Gruppe A und B erhöht. Arsen, Blei und Quecksilber sind nicht nachweisbar. Mit 27,8 mg/l unterschreitet Nitrat den Grenzwert von 50 mg/l beträchtlich, nämlich um 44,4 %. Entsprechend der Vorgaben des Umweltbundesamtes erfüllt das Wasserburger Trinkwasser damit alle Voraussetzungen, um auch für die Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet werden zu können. Die physikalisch-chemische Wasseruntersuchung kommt zu einem günstigen Ergebnis. Das Wasser weist genügend Mineralstoffe auf.

Die Ortsteile um Attel und Kornberg werden von der Gemeinde Edling mit Trinkwasser versorgt. Auch dieses Wasser wurde wieder untersucht und auch hier kommt die Analyse zu günstigen Ergebnissen.

Sofern Sie noch Fragen haben, steht Ihnen unser Wassermeister Josef Mayer jederzeit gerne zur Verfügung (Telefon 08071 9088-11)

Ihre Stadtwerke Wasserburg a. Inn
Vor Ort stets gut versorgt!

Wasseranalysen von Wasserburg und Edling siehe Seite 4

Ende des amtlichen Teils

PERSONALAMT

Stellenangebot: Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/-in

Die Stadt Wasserburg a. Inn sucht ab 01.09.2021 für die städtischen Kindertagesstätten

staatl. gepr. Kinderpfleger (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stelle ist nach S3 TVöD eingruppiert und zunächst befristet

Wenn Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen und Selbständigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln für Sie eine Selbstverständlichkeit sind, wenn Sie ein aufgeschlossenes Kollegenteam durch Ihre Vielfalt ergänzen und bereichern wollen und für Sie die Zusammenarbeit mit Eltern mehr ist als Elternabende, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bewerbungen bitte bis spätestens 04.07.2021 an das Personalamt der Stadt 83512 Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, oder per E-Mail an info@wasserburg.de senden.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Claudia Schaber, Ordnungsamt Stadt Wasserburg a. Inn, Tel. 08071 105-16.

PERSONALAMT

Stellenangebot: Erzieher/-in oder pädagogische Fachkraft

Für die Kindertagesstätte Reitmehring sucht die Stadt Wasserburg a. Inn ab 01.09.2021

einen Erzieher oder eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)

mit 20 Wochenstunden für die neu gegründete Kindergartengruppe.

Die Stelle ist nach S8a TVöD eingruppiert und zunächst befristet.

Die Arbeitszeit von 20 Stunden ist auf die Wochentage Mittwoch/Donnerstag/Freitag festgelegt.

Wenn Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen und Selbständigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln für Sie eine Selbstverständlichkeit sind, wenn Sie ein aufgeschlossenes Kollegenteam durch Ihre Vielfalt ergänzen und bereichern wollen und für Sie die Zusammenarbeit mit Eltern mehr ist als Elternabende, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bewerbungen bitte bis zum 15.07.2021 an das Personalamt der Stadt 83512 Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, oder per E-Mail an info@wasserburg.de senden.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Zeller von der Kindertagesstätte Reitmehring, Tel. 08071 104071 oder Frau Claudia Schaber, Ordnungsamt Stadt Wasserburg a. Inn, Tel. 08071 105-16.

PERSONALAMT

Stellenangebot: Staatlich geprüfte/r Bautechniker/-in

Zum 01.10.2021 sucht die Stadt Wasserburg a. Inn einen

staatlich geprüften Bautechniker der Fachrichtung Hochbau in Vollzeit (m/w/d)

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Leitung, Ausführung und Überwachung von Hochbauvorhaben. Zusammenarbeit mit Architektur- und Ingenieurbüros einschließlich Vertragsgestaltung, Vertragsüberwachung und Verhandlungen. Sicherstellung der qualitäts-, termin- und kostengerechten Ausführung aller Gewerke.
- Planung städtischer Neubau- und Umbaumaßnahmen.
- Ausschreibung von Bauleistungen, Durchführung der Submissionen, Überprüfung und Wertung der Angebote, Erstellung von Vergabevorschlägen für den Bauausschuss und den Stadtrat.
- Überprüfung sowie sachliche und rechnerische Feststellung sämtlicher Rechnungen und Abrechnungen für Lieferungen und Leistungen im Zuständigkeitsbereich des Sachgebietes einschließlich Belegerstellung.

Ihr Anforderungsprofil:

- Staatlich geprüfter Techniker (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Hochbau
- Praktische Erfahrung als Bauleiter/Vorarbeiter
- Fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Hochbaus und sicherer Umgang mit den
- Vorschriften der HOAI, VOB, VOL
- Umfangreiche IT-Kenntnisse
- Überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit, Organisationsgeschick, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen
- rasche Auffassungsgabe und Fähigkeit zur systematischen und eigenverantwortlichen Erledigung der Aufgaben
- Bereitschaft zur Teilnahme am Sitzungsdienst

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle in unserem engagierten Bauamtsteam
- eine anspruchsvolle und interessante Aufgabe
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- ein leistungsorientiertes Entgelt und Sozialleistungen auf Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (nach Qualifikation in den Entgeltgruppen 9 TVöD).

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens 15.07.2021** an die Stadt Wasserburg a. Inn, Personalamt, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn bzw. per E-Mail an info@wasserburg.de.

Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilen Frau Stadtbaumeisterin Mechtild Herrmann (Tel. 08071 105-33) und personalrechtlicher Art Herr Thomas Rothmaier (Tel. 08071 105-13).

Chemisches und Biologisches
LABOR DR. ROBERT FEIERABEND
88662 Überlingen/Bodensee
Tel. 07551-62715-FAX 07551-67384

Analysen-Nr.: 2104-25940

Auftraggeber: **Stadtwerke Wasserburg a.Inn**

Entnahmestelle: **Mischwasser der Arteserbrunnen V + VI**
Entnahme in der Werkstalt der Stadtwerke

Abteilung Wasserwerk:



Tag der Probeentnahme: 08.04.2021 7:30 Uhr

Physikalisch-chemische Kenngrößen:

Parameter:	Dimension:	Messwert:	Grenzwert:
Wassertemperatur	°C	8,8	25
pH-Wert bei 7,9° C		7,49	-
Leitfähigkeit bei 25,0° C	µS/cm	657	2790
Trübung, quantitativ	NTU	0,10	1
TOC (gesamter organisch-gebundener Kohlenstoff)	mg/l	0,26	-

Hauptinhaltsstoffe:

Parameter:	Dim.:	Messwert:	Parameter:	Dim.:	Messwert:	Grenzwert:
Kationen			Anionen			
Calcium	mg/l	80,9	Chlorid	mg/l	18,6	250
Magnesium	mg/l	32,1	Sulfat	mg/l	20,5	250
Natrium	mg/l	6,6	Nitrat	mg/l	27,8	50
Kalium	mg/l	1,7	Nitrit	mg/l	< 0,01	0,5
Kationen		7,01	Anionen		7,24	

Korrosionschemische Parameter für die Werkstoffauswahl nach DIN 50930:

Parameter:	Dimension:	Messwert:
Basenkapazität Kb8,2	mmol/l	0,49
= Freie Kohlesäure	mg/l	22,0
Säurekapazität Ks4,3	mmol/l	5,84
Gesamthärte	°dH	18,70
Sauerstoff	mg/l	7,7
pH-Wert bei 7,9° C		7,49
berechneter pH-Wert		7,48
pH (Calciumsättigung)		7,35
Delta-pH		+ 0,14
Sättigungsindex (Calcit)		+ 0,19
Calcitlösekapazität	mg/l	- 16
Muldenquotient S1		0,24
Zinkrieselquotient S2		2,12
Kupferquotient S3		27,37
Hydrogencarbonat	mg/l	356,34

Wasserhärte
Summe Erdalkalien (Härte):
18,70 ° dH
(entspricht 3,3 mmol/l)
Härtebereich: 3

Überlingen, 07. Mai 2021

Dr. Roland Wittmann, Laborleiter

Chemisches und Biologisches
LABOR DR. ROBERT FEIERABEND
88662 Überlingen/Bodensee
Tel. 07551-62715-FAX 07551-67384

Analysen-Nr.: 2104-25942

Auftraggeber: **Gemeinde EDLING**

Entnahmestelle: **Ortsnetz Edling**
Ortsnetz Edling, Bauhof

Tag der Probeentnahme: 07.04.2021 13:00 Uhr

Physikalisch-chemische Kenngrößen:

Parameter:	Dimension:	Messwert:	Grenzwert:
Wassertemperatur	°C	8,2	25
pH-Wert bei 9,1° C		7,39	-
Leitfähigkeit bei 25,0° C	µS/cm	678	2790
Trübung, quantitativ	NTU	<0,05	1
TOC (gesamter organisch-gebundener Kohlenstoff)	mg/l	0,46	-

Hauptinhaltsstoffe:

Parameter:	Dim.:	Messwert:	Parameter:	Dim.:	Messwert:	Grenzwert:
Kationen			Anionen			
Calcium	mg/l	89,6	Chlorid	mg/l	18,7	250
Magnesium	mg/l	28,8	Sulfat	mg/l	17,9	250
Natrium	mg/l	8,5	Nitrat	mg/l	26,7	50
Kalium	mg/l	1,6	Nitrit	mg/l	<0,01	0,5
Kationen		7,25	Anionen		7,49	

Korrosionschemische Parameter für die Werkstoffauswahl nach DIN 50930:

Parameter:	Dimension:	Messwert:
Basenkapazität Kb8,2	mmol/l	0,65
= Freie Kohlesäure	mg/l	2,9
Säurekapazität Ks4,3	mmol/l	6,16
Gesamthärte	°dH	19,20
Sauerstoff	mg/l	8,2
pH-Wert bei 9,1° C		7,39
berechneter pH-Wert		7,40
pH (Calciumsättigung)		7,29
Delta-pH		+0,11
Sättigungsindex (Calcit)		+0,16
Calcitlösekapazität	mg/l	-16
Muldenquotient S1		0,22
Zinkrieselquotient S2		2,09
Kupferquotient S3		33,06

Wasserhärte
Summe Erdalkalien (Härte):
19,20 ° dH
(entspricht 3,4 mmol/l)
Härtebereich: 3

Überlingen, 07. Mai 2021

Dr. Roland Wittmann, Laborleiter

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Biotonne: Tipps gegen Gerüche und Maden



Am besten Bioabfallbeutel aus biologisch abbaubarem Material verwenden und sauber verknoten. Erhältlich sind sie zum Beispiel am Wertstoffhof.

In den heißen Sommermonaten kann es bei unsachgemäßer Befüllung der Biotonne zur Bildung von Gerüchen und zu einem Befall mit Fliegenmaden kommen. Bei Beachtung folgender Tipps können Sie Probleme vermeiden:

- Stellen Sie die Biotonne möglichst an einen kühlen schattigen Platz
- Achten Sie darauf, dass der Deckel gut schließt
- Lassen Sie die Biotonne alle 14 Tage leeren, auch wenn sie nur wenig befüllt ist
- Waschen Sie die Biotonne nach der Entleerung mit Wasser mit etwas Essig aus und reinigen Sie dabei auch die Deckeldichtung
- Lassen Sie die Biotonne vor der nächsten Befüllung mit geöffnetem Deckel gut austrocknen
- Legen Sie vor der nächsten Befüllung den Boden mit aufsaugendem Material aus (zerknülltes Zeitungspapier oder Eierkartons)
- Am Wertstoffhof erhalten Sie auch Einlegesäcke aus Papier oder biologisch abbaubarem Material, damit die Biotonne nicht verschmutzt und der Bioabfall nicht anklebt
- Werfen Sie die Bioabfälle möglichst gut verpackt in Zeitungspapier, Küchenkrepp, Bäckertüten (ohne Kunststoffolie) oder die am Wertstoffhof erhältlichen Beutel aus Papier oder biologisch abbaubaren Kunststoff ein
- Achten Sie darauf, dass an die Bioabfälle schon im Vorsortiereimer keine Fliegen kommen
- Am Wertstoffhof erhalten Sie auch Tonerdestreu zur Vorbeugung von Gerüchen und Maden

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Infos zur Pflegeermäßigung und zum Mehrwegwindelzuschuss

Zur günstigeren Entsorgung von Windeln und Inkontinenzartikeln wurde Anfang 2019 eine sogenannte Pflegeermäßigung eingeführt.

Was ist eine Pflegeermäßigung?

Die Gebühr für Restabfall bemisst sich zum größten Teil nach dem Gewicht. Die Restabfalltonnen werden bei der Entleerung am Entsorgungsfahrzeug gewogen. Eltern mit Kleinkindern oder Personen, die an Inkontinenz leiden, werden deshalb höher belastet, weil die Babywindeln und Inkontinenzartikel als Restabfall entsorgt werden müssen. Um dafür einen Ausgleich zu schaffen, hat die Stadt eine sogenannte Pflegeermäßigung eingeführt, mit der der **gesamte Restabfall** zu einer ermäßigten Gebühr entweder über die Restabfalltonne (Holsystem) oder mit einer Restabfallkarte (Bringsystem) über den Restabfallcontainer am Wertstoffhof entsorgt werden kann. Beides kann auch kombiniert werden.

Die Pflegeermäßigung erhalten nur anspruchsberechtigte Personen in Privathaushalten, die mit Hauptwohnsitz in Wasserburg gemeldet sind.

Wie hoch ist die Ermäßigung?

Bei der Entsorgung des Restabfalls werden je Haushalt maximal 60 kg pro Person an Gewichtsgebühren berechnet. Die Gebühr für die darüber hinaus gehende Menge wird zurückerstattet. Dabei ist es egal, ob der Restabfall über die Restabfalltonne (Holsystem) oder über den Restabfallcontainer am Wertstoffhof (Bringsystem) entsorgt wird.

Beispiel: Ein Dreipersonenhaushalt (inklusive pflegebedürftiger Person oder Kleinkind) erzeugt 550 kg Restabfall pro Jahr. Zunächst muss die gesamte Restabfallmenge (550 kg x 0,23 Euro/kg = 126,50 Euro) bezahlt werden. Da jedoch maximal nur 180 kg (180 kg x 0,23 Euro/kg = 41,40 Euro) Restabfall berechnet werden, werden 85,10 Euro wieder zurückerstattet.

Die Feststellung der Höhe des Erlasses erfolgt anhand der Abfallgebührenabrechnung oder über die gespeicherten Entsorgungsvorgänge am Restabfallcontainer. Die Abrechnung erfolgt jeweils Anfang des Jahres für das zurückliegende Jahr oder nach Ablauf des Ermäßigungszeitraums. Der Ermäßigungszeitraum endet mit dem Wegfall des Antragsgrundes und bei Kleinkindern nach dreieinhalb Lebensjahren (Vollendung des 42. Monats) oder mit dem Wegzug aus Wasserburg a. Inn.

Wie erhalte ich eine Pflegeermäßigung?

Am Wertstoffhof, im Bürgerbüro, im Standesamt und im Abfallwirtschaftsamt erhalten Sie einen Informationsflyer mit einem Antrag (oder auch auf www.wasserburg.de) den sie bitte vollständig ausgefüllt an das Abfallwirtschaftsamt schicken oder dort abgeben. Bei Kleinkindern muss eine Kopie der Geburtsurkunde beigelegt werden. Bei Vorliegen einer Inkontinenz muss grundsätzlich alle drei Jahre ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Der Vorteil der Entsorgung über die Restabfalltonne ist, dass Sie Ihren Restabfall inklusive der Windeln bequem zu Hause entsorgen können und die Restabfalltonne auf Antrag zur ermäßigten Gebühr von 2 Euro pro Entleerung (statt 6 Euro) auch vierzehntäglich (statt vierwöchentlich) leeren lassen können.

Sollte Ihre bisherige Restabfalltonne zu klein sein, tauschen wir diese auch gebührenfrei gegen eine größere aus.

Der Vorteil der Entsorgung über die Restabfallkarte ist, dass Sie Ihren Restabfall (inklusive der Windeln) werktags von 7 bis 20 Uhr am Wertstoffhof also auch außerhalb der Öffnungszeiten über den Restabfallcontainer entsorgen können und Sie somit Geruchsprobleme zu Hause vermeiden.

Was ist ein Mehrwegwindelzuschuss und wie stelle ich einen Antrag?

Die Stadt bezuschusst die Verwendung von Mehrwegwindeln einmalig mit 50 % des Kaufpreises, maximal mit 250 Euro. Der Mehrwegwindelzuschuss ist nicht mit der Pflegeermäßigung kombinierbar. Mit dem im Informationsflyer zur Pflegeermäßigung enthaltenen Antrag können Sie auch den Mehrwegzuschuss beantragen. Bitte legen Sie auch den Kaufbeleg der Windeln bei.

Neues Nahwärmenetz in Reitmehring

Schule und Kindergarten werden ab sofort klimafreundlich mit Wärme versorgt



Erster Bürgermeister Michel Kölbl und Bernhard Bürgmayr legen symbolisch den Hebel um

Ein Vorzeigeprojekt im Hinblick auf nachhaltige Energieversorgung ist in den vergangenen Monaten in Reitmehring entstanden. Über ein Nahwärmenetz werden ab sofort nicht nur ein Großteil der Gebäude im Neubaugebiet an der Maria-Schell-Straße mit umweltfreundlich erzeugter Wärmeenergie versorgt, ab sofort sind auch die Schule mit Schwimmbad und Feuerwehrhaus sowie der Kindergarten an das Netz angeschlossen.

Die Familie Bürgmayr (BM Biomasse GbR) betreibt schon seit vielen Jahren eine Biogasanlage am Bergweg. Bei der Stromerzeugung aus Biogas fällt zwangsläufig auch Abwärme an, die möglichst nicht in die Atmosphäre verpuffen, sondern sinnvoll verwendet werden sollte. So können die eingesetzte Biomasse und die Gülle aus dem Milchviehbetrieb möglichst ökologisch und auch ökonomisch verwertet werden. Die Beheizung von Gebäuden eignet sich hierfür besonders.

Bereits vor gut einem Jahr wurde deshalb von den privaten Betreibern der Anlage ein Versorgungsstrang von der Biogasanlage in das südlich gelegene Neubaugebiet Maria-Schell-Straße verlegt. Rund 1,1 Kilometer ist dieser Abschnitt lang. Die meisten Häuslebauer dort haben sich für einen Anschluss an das Netz entschieden. Und auch an der Wegstrecke dorthin haben mehrere Eigentümer von Gebäuden die Möglichkeit genutzt, ihr Haus an das neue Netz anzuschließen und ökologisch zu beheizen.

Auch für einen weiteren Versorgungsstrang von der Biogasanlage in nörd-

licher Richtung zur Schule und zum Kindergarten laufen die Planungen schon relativ lange. Bereits 2016 gab es erste Gespräche. Verzögert wurde das Vorhaben vor allem durch das laufende Planfeststellungsverfahren für den Kurztunnel an der B 304, galt es mit der Wärmeleitung die Trasse der Bundesstraße zu unterqueren. Hierfür konnte nun ebenso eine Lösung gefunden werden wie für diverse vertragsrechtliche Problemstellungen.

Auch der nördliche Teil des Nahwärmenetzes ist rund 1,1 Kilometer lang und auch hier haben sich entlang der Trasse vor allem an der Gartenstraße zahlreiche Hauseigentümer für einen Anschluss entschieden. Einige Anschlüsse in diesem Bereich sind gerade auch noch im Bau.

Durch den Anschluss von Kindergarten und Schule kann ab sofort in erheblichem Maße klimaschädliches Kohlendioxid eingespart werden. Allein für die Beheizung des städtischen Schulkomplexes mit Lehrschwimmbekken und Feuerwehrhaus wurde alljährlich ein mit 60.000 Litern Heizöl befüllter Tank verfeuert.

Rund 110 Tonnen CO₂ bleiben der Umwelt zukünftig so erspart. An der Maria-Schell-Straße wird bereits etwa die gleiche Menge eingespart und weitere 110 Tonnen Kohlendioxid können noch eingespart werden, wenn das gesamte Potenzial des Nahwärmenetzes Reitmehring durch weitere Anschlüsse ausgeschöpft ist.



Die Familie Bürgmayr betreibt das neue Nahwärmenetz in Reitmehring. Erster Bürgermeister Michael Kölbl bedanke sich bei der offiziellen Eröffnung für die gute Zusammenarbeit. Man habe gemeinsam intensiv an dem Projekt gearbeitet und dabei habe es nicht wenige Hürden zu überwinden gegeben. Das mache sich aber nun bezahlt. Entstanden sei ein Vorzeigeprojekt für die ganze Stadt.

BADRIA

Alle Bereiche im Badria wieder geöffnet

Auf die Plätze, fertig, Badria! Endlich ist es soweit – neben dem Freibad haben seit 11. Juni auch Hallenbad und Sauna wieder für Sie geöffnet. Täglich kann von 11 bis 20 Uhr zu den regulären Eintrittspreisen ausgiebig geplantscht und sauniert werden.

Basierend auf den Vorgaben der Regierung wurde eigens ein Einlass- und Hygienekonzept entwickelt. Gäste werden gebeten, sich vor Ihrem Badria Besuch auf der Homepage unter www.badria.de über die derzeit geltenden Regeln zu informieren.

Aufgrund der anhaltend niedrigen 7-Tage Inzidenz muss für den Einlass kein Negativ-Test vorgelegt werden. Ebenso ist vorab keine Online-Terminbuchung notwendig. An der Kasse werden zur Kontaktdatennachverfolgung die Personalien aller Gäste erfasst. Für Kinder erfolgt der Zutritt unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Begrenzte Gästezahlen gewährleisten einen sicheren Badria Besuch und sorgen dafür, dass auch in Saunen und Becken der Sicherheitsabstand von 1,50 Metern eingehalten werden kann. Vom Parkplatz aus über den Eingangsbereich in die Umkleiden sowie in der Gastronomie ist das Tragen einer FFP-2 Maske verpflichtend.

Das Badria freut sich darauf, nach einer langen Schließungszeit endlich wieder Gäste begrüßen zu dürfen.

Bis bald im Badria!

Aktuelle Terminhinweise

Unsere Beratungsangebote finden Sie jede Woche aktuell auf www.wasserburg.de/buergerbahnhof



KINDERSCHUTZBUND

Digitales Wissen für Ältere

Digitale Engel führt Tour online im Mehrgenerationenhaus Wasserbug fort

Normalerweise ist das Infomobil des Digitalen Engels von Deutschland sicher im Netz deutschlandweit unterwegs, um ältere Menschen vor Ort für die Möglichkeiten der Digitalisierung zu begeistern. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation führen die Digitalexperten/-innen ihre Veranstaltungen nun online durch, um Seniorinnen und Senioren auch weiterhin über digitale Möglichkeiten im Alltag aufzuklären.

Zeit für Fragen rund um Digitales in Online-Terminen

In den Veranstaltungen beantworten die Digitalexperten/-innen individuelle Fragen rund um digitale Bedarfe des Alltags, von Videotelefonie bis Supermarkt-Einkauf im Internet. Damit bleibt der Digitale Engel für Senioren/-innen auch weiterhin erreichbar.

Am 7. Juli macht der Digitale Engel im Mehrgenerationenhaus Wasserburg am Inn digital „Station“: Digitalexperten klären an diesem Tag von 10 bis 11.30 Uhr unter <https://zoom.us/j/9290347421> Fragen rund um Digitales und der sicheren Anwendung digitaler Angebote.

Unter der Rufnummer 030 767 581 530 beantwortet das Team des Digitalen Engels werktags zwischen 9 und 17 Uhr alle Fragen zu den Veranstaltungen und zur Teilnahme. Zudem können Senioren/-innen sich an das Mehrgenerationenhaus unter 08071/ 9035530 wenden.

Über den Digitalen Engel

Das Projekt Digitaler Engel ist Bestandteil der Umsetzungsstrategie der Bundesregierung zur Gestaltung des digitalen Wandels und wird von DsiN mit Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend umgesetzt. www.digitaler-engel.org

KITA „NÖRDLICHE BURG AU“ Überraschung gelungen



Der Elternbeirat der Kindertagesstätte „Nördliche Burgau“ wollte nach monatelanger auferlegter Tätigkeitspause endlich wieder etwas tun und so startete er ganz heimlich, still und leise eine Aktion, die Kinder und Personal gleichermaßen erfreute.

Entstanden ist in schweißtreibender Arbeit an nur einem Nachmittag ein „Barfußpfad“, der das Spiel- und Bewegungsangebot in der Kindertagesstätte um eine weitere Attraktion erweitert. Bei sommerlichen Temperaturen wurde dieser auch gleich ausprobiert.

Die Kinder und das pädagogische Personal sagen „DANKE“ für diese großartige Idee.

HAUS FÜR KINDER ST. JAKOB/ ST. KONRAD

Im Rahmen der Möglichkeiten

Nachdem sich der Kindergarten, Haus für Kinder St. Jakob/ St. Konrad, nun schon seit mehreren Monaten im Modus der Notbetreuung befand, und damit viele Kinder nicht die Möglichkeit hatten, im Kindergarten die Welt zu entdecken, wollte das Kindergarten Team allen Kindern und Eltern ein gemeinsames Erlebnis schenken.



Es war schönes Wetter und die Kinder aus den Notbetreuungsgruppen machten kleine Erlebnisausflüge in den nahegelegenen Wald. Immer wieder wurde von den Kindern gefragt: „Wo sind denn die anderen Kinder?“. Mit dem Gedanken im Hinterkopf, dass viele Kinder zu Hause sitzen und keine Möglichkeit haben, am „Kindergartenalltag“ teilzunehmen, wuchs im Team der Pädagogen eine Idee heran.

Ein interaktiver Spaziergang durch den Herderwald

Alle Aktionen und Tätigkeiten mussten natürlich auf die aktuelle Corona-Lage abgestimmt sein. So hat das Team Fotos gemacht und Spiele und Aufgaben ausgetüfelt. Es entstand ein aktiver Waldspaziergang, der von den Kindergartenkindern gemeinsam mit ihren Geschwistern und Eltern absolviert werden konnte.

Die Familien hatten zwei Wochen lang die Gelegenheit, diesen „interaktiven Miniausflug“ zu erleben und den Herderwald zu erkunden. Es mussten ganz bestimmte Stellen im Wald gefunden werden, Tannenzapfen flogen durch die Luft, es wurde balanciert, gezählt, gehüpft, gelaufen, ein kreativer Wanderstock wurde gestaltet und vieles mehr. An dieser Stelle sagt das Team Danke an alle, die Hinweisschilder im Wald gesehen und hängen gelassen hatten.

Bei der letzten Station kamen die Familien an einem Bilderrahmen vorbei. An diesem konnten sie ein schönes Foto zur Erinnerung machen und uns in den Kindergarten senden.

Das Team des Haus für Kinder St. Jakob/ St. Konrad hofft, dass jede Familie ein paar schöne Stunden in der Natur verbringen konnte und dass die Einschränkungen, die uns die Pandemie auferlegt hat, für eine kurze Zeit aus den Gedanken der Familien verschwanden.

MITTELSCHULE WASSERBURG

Warum schwärmen Bienen?

Am letzten Schultag vor den Pfingstferien haben sich die Bienen an der Schule dazu entschlossen, zu schwärmen. Warum kamen sie auf diese Idee? Eine Biene berichtet:

Im April und Mai wächst unser Bienenvolk sehr schnell und jeden Tag legt die Königin bis zu 2.000 Eier - das heißt, dass dann später auch fast 2.000 Bienen schlüpfen - und das jeden Tag! Da kann ein Bienenstock, auch wenn er schon eine zweite Zarge (zweites „Stockwerk“) hat, schnell zu eng werden. Außerdem ist ein Schwarm unsere natürliche Art und Weise, sich zu vermehren und jedes Volk schwärmt - wenn der Imker/die Imkerin das zulässt.

Also - unsere Imkerin hat sogar am Tag davor noch eine Kontrolle gemacht und hat nachgesehen, ob sie „Weiselzellen“ findet. In einer Weiselzelle ziehen wir Bienen neue Königinnen heran. Die Königin in unserem Volk hat in diese, etwas längere Zelle, ein Ei gelegt und wir Bienen haben diese Zelle ausgebaut, die Made gefüttert (mit Gelee Royal) und darauf geachtet, dass

die Prinzessin gut wächst. Diese Weiselzelle befindet sich nicht auf einer Wabe, sondern immer am Rand und nach unten gebaut, denn diese Zelle ist viel größer als eine Zelle für eine normale Biene. Eine Königin schlüpft somit immer kopfüber!



Natürlich verstecken wir diese Weisel- oder Prinzessinnenzellen gut, denn viele Imker/-innen brechen sie aus, damit wir nicht schwärmen. Hat also unsere Königin ihr Ei in diese Zelle gelegt, dann setzen wir Stockbienen sie auf Diät, damit sie leichter wird und besser fliegen kann. Nach 8 Tagen verdeckeln wir diese Weiselzelle und dann fliegt ungefähr ein Drittel bis zur Hälfte unseres Volkes mit der Königin aus dem Stock. Zuvor haben wir uns mit Honig gestärkt und können bis zu drei Tage ohne Futter überleben. Meist suchen wir uns einen Platz in der Nähe unseres Bienenstocks, denn wir müssen jetzt überlegen, wohin wir fliegen wollen - wir brauchen eine Baumhöhle oder einen anderen Hohlraum, in den wir einziehen können.

Diesen Platz zu finden ist die Aufgabe der Spurbienen. Sie fliegen los und

suchen die Gegend ab und wenn sie etwas gefunden haben, dann teilen sie es uns mit und wir entscheiden alle, ob dieser Ort geeignet ist. Dafür brauchen wir natürlich einige Zeit - und die hat unsere Imkerin natürlich genutzt. Sie hat eine Beute geholt und uns dann von dem Apfelbaumzweig in einen Drahtkorb gefegt und in die Beute umgesiedelt.

Die Beute hat sie dann bis zum Abend dort stehen lassen, damit auch die letzten Nachzügler noch ihren Weg finden. Wenn die Königin in der Beute ist, dann bleiben wir auch dort und fangen gleich an, die Waben, die dort schon waren, auszubauen - denn, es geht ja gleich wieder weiter.



Und unser ehemaliges Volk? Tja, da warten die Bienen auf den Tag, an dem die Prinzessin schlüpft. Sie wird dann gehegt und gepflegt und wenn alles gut geht, fliegt sie eine Woche später aus - auf den sogenannten „Hochzeitsflug“ und dann wird auch sie bald anfangen Eier zu legen.

Und somit haben wir aus einem Volk zwei gemacht!

Autorin: Andrea Anger – Lehrerin

Kunstprojekt der 7a/b/c
 Autorin: Emma Hellinger – Klasse 7cM

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Chancen nutzen: Weiterbildung in Zeiten der Kurzarbeit

Bereits vor der Coronakrise war die Fachkräftesicherung für viele Unternehmen in der Region eine Herausforderung. Sie haben auch während der Pandemie an ihren Beschäftigten festgehalten und das Instrument Kurzarbeit genutzt. Gerade im Hinblick auf den strukturellen Wandel und die Transformation ist es sinnvoll, während der Zeit der Kurzarbeit in die Weiterbildung der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu investieren. Die Bundesagentur für Arbeit bietet dafür umfassende Fördermöglichkeiten.

Der Gesetzgeber hat die Förderung der Qualifizierung von Beschäftigten über das Qualifizierungschancengesetz geregelt. Zudem wurde zuletzt der vereinfachte Zugang zum Kurzarbeitergeld verlängert. „Wir appellieren an die Betriebe, insbesondere an die in Kurzarbeit: Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten der Bundesagentur für Arbeit, um Ihre Beschäftigten zu qualifizieren! Unternehmen können sich über die Hotline des Arbeitgeber-Service der örtlichen Agentur für Arbeit melden oder sich direkt an ihre persönliche Kontaktperson wenden. Mit der Lebensbegleitenden Berufsberatung haben wir aber auch ein Beratungsangebot für Beschäftigte, die sich beruflich weiterentwickeln möchten. Auch hier lohnt es sich mit der Agentur für Arbeit Kontakt aufzunehmen. Angebote gibt es für Einzelpersonen, aber auch Gruppen aus einem Betrieb“, sagt Michael Schankweiler, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rosenheim.

Voraussetzungen für eine geförderte Weiterbildung

Weiterbildungen können gefördert werden, wenn die Qualifizierung mehr als 120 Stunden umfasst und die Teilnahme an einer zertifizierten Bildungsmaßnahme erfolgt. Sie sollte dazu dienen, Beschäftigte für aktuelle und zukünftige Berufsfelder fit zu machen. Dabei gilt: Alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – ungeachtet von Alter, Qualifikation oder Betriebsgröße – können gefördert werden, wenn der Berufsabschluss in der Regel vier Jahre zurückliegt. Daneben können auch geringqualifizierte Beschäftigte über die Förderung einen Berufsabschluss erreichen. Für beide Weiterbildungswege stehen attraktive Fördermöglichkeiten bereit.

Wie geht's los? Vom Weiterbildungsbedarf zur Beratung

Bei einem Weiterbildungsbedarf nehmen Betriebe Kontakt zu ihrem Arbeitgeber-Service auf, nutzen die Arbeitgeberhotline oder informieren sich online. Zur Weiterbildung für einen oder mehrere Beschäftigte berät der Arbeitgeber-Service zu Planung und Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen – auch während der Kurzarbeit – sowie zur Beantragung der Förderleistungen.

Förderleistungen noch weiter ausgebaut

Die Bundesagentur für Arbeit kann die Lehrgangskosten sowie die Zuschüsse zum Lohn entweder vollständig oder zum Teil übernehmen. Zudem kann ein pauschalierter Arbeitgeberanteil am Gesamtsozialversicherungsbeitrag erstattet werden. Für die Qualifizierung mehrerer Beschäftigter besteht für Arbeitgeber seit dem 01.01.2021 die Möglichkeit, unkompliziert einen Sammelantrag zu stellen. „Seit Einführung des Qualifizierungschancengesetzes wurden im Agenturbezirk Rosenheim rund 640 Beschäftigte gefördert, die meisten in den Bereichen Führer/-in von Fahrzeug- und Transportgeräten (183), Nichtmedizinische Gesundheitsberufe (u.a. Altenpfleger), Körperpflege- und Wellnessberufe (u.a. Ernährungs-/Gesundheitsberatung), Medizintechnik (121) und Erziehung, Berufe im sozialen und hauswirtschaftlichen Bereich, Theologie und Gemeindeführung (93). Wir fördern aber in allen Branchen und freuen uns, wenn diese Möglichkeit von noch mehr Betrieben und Beschäftigten genutzt wird“, erklärte Schankweiler.

Interessiert? Informationen und Kontakte online oder über die Hotline

Wer sich für eine Förderung interessiert, kann sich telefonisch an unseren Arbeitgeber-Service (kostenlose Hotline 0800 4 5555 20) oder die bekannten Ansprechpartner/-innen wenden. Online gibt es weitere Informationen auf der Internetseite der Regionaldirektion Bayern unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-by/weiterbildung-qualifizierungsoffensive>.

Umfangreiche Baumaßnahmen an der Stadtpfarrkirche St. Jakob

Sparkasse Wasserburg spendet für Kirchensanierung

Die Stadtpfarrkirche St. Jakob erhält eine umfassende Sanierung. Die umfangreichen Baumaßnahmen wurden in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der erste Teil, die Sanierung des Turmes ist bereits abgeschlossen. Aktuell folgt der zweite Abschnitt, die Erneuerung des Kirchenschiffes und des Außenbereiches, so dass die Kirche schon bald in neuem Glanz erstrahlen kann. Gerne unterstützt die Sparkasse Wasserburg die umfangreiche Sanierung mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro.



Andreas Bonholzer, stv. Vorstandsmitglied der Sparkasse Wasserburg (rechts) überreichte zusammen mit Markus Keller, Leiter der Geschäftsstelle im Rathaus und des Beratungszentrums, den Spendenscheck an den Wasserburger Stadtpfarrer Bruno Bibinger (Mitte).

Der Terminkalender ist zurück

Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie wurde eine Vielzahl von Veranstaltungen abgesagt. Bei den verbliebenen Terminen war oft unklar, ob sie tatsächlich stattfinden können. Weil auf die Daten im Veranstaltungskalender so kaum mehr Verlass war, wurde er in den Wasserburger Heimatnachrichten auch nicht mehr abgedruckt.

Jetzt hat sich die Pandemie-Lage deutlich verbessert und wir versuchen, den Datenbestand nach und nach wieder auf den aktuellen Stand zu bringen. Wer Termine melden möchte, kann dies direkt online im Terminkalender auf www.wasserburg.de machen.

Termine vom 25. Juni bis 10. Juli

Ausführliche Beschreibungen auf www.wasserburg.de

Freitag 25.06.21

14:00 Uhr **Freiluftkino am Stoa**
Offene Stadtführung
 Treffpunkt vor Rathaus



Der neue NISSAN QASHQAI

Ab € 199,- mtl. leasen







NISSAN QASHQAI VISIA
1.3 DIG-T MHEV 6MT 4x2, 103 kW (140 PS), Mild-Hybrid-Benzin

Monatliche Rate: ab **€ 199,-¹**

- LED-Scheinwerfer, Einparkhilfe hinten
- Bluetooth®, DAB+, Klimaanlage
- Multifunktionslenkrad
- NISSAN Fahrerassistenzsysteme, u.a. Totwinkel-Assistent, Notbrems-Assistent, Querverkehrswarner, Verkehrszeichenerkennung

Der neue NISSAN QASHQAI präsentiert von **Mario Basler** in unserem **virtuellen Showroom**
www.drive-future.de



NISSAN QASHQAI 1.3 DIG-T MHEV 4x2 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 7,0, außerorts 5,0, kombiniert 5,8, CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 131 Effizienzklasse: B. NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2-5,5; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 140-125; (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007) Effizienzklasse B-A. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Angebote zzgl. Überführungskosten in Höhe von 990 € beim NISSAN QASHQAI. ¹Leasing über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss: NISSAN QASHQAI VISIA: 2.580 € Leasingsonderzahlung, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 10.000 km p.a.



Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

Auto Huber GmbH | Gerner Allee 2 | 84307 Eggenfelden
Tel.: 08721 78187-0 | info@nissan-eggenfelden.de | nissan-eggenfelden.de

Freddy Eisner
Ihr Trauerberater für Wasserburg und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.





BRAND TRAUERBERATUNG
Wasserburg . Klosterweg 12 . 08071 50112

Zuhause geht's nicht mehr?
Pflegewohngemeinschaft Schnaitsee

- für 10 Senioren ab Pflegegrad 2 mit und ohne Demenz
- Kurzzeitpflege + Probewohnen

Ihr Ansprechpartner: Stefan Mayer
Telefon **08051/96 56 45-133**

www.vivita.de

Rolladenbau DEMMEL
Josef Demmel

Jalousien
Rolladen-Einbau
Fertigkästen
Markisen

83512 Wasserburg/Inn
Klosterweg 1

Telefon: 08071-2666
Telefax: 08071-50477



Shell Heizöl

Von hoher Reinheit und Wirtschaftlichkeit

P.A.E.

Shell Qualität



**HEIZÖL-DIESEL
SCHMIERSTOFFE**

83512 Wasserburg
Am Bahnhof
Tel. 08071/1556, 6736

Samstag 26.06.21

- Freiluftkino am Stoa**
Führung durch die Wasserburger Bierkatakomben
 Karten sind in der Touristinfo für 6 Euro erhältlich
- 10:00 Uhr
- 13:00 Uhr **Offene Stadtführung**
 Anmeldung erforderlich, Treffpunkt vor dem Rathaus am Marienplatz
- 18:00 Uhr **Historische Stadtführung mit Schauspiel**
 Treffpunkt vor dem Rathaus am Marienplatz, Anmeldung in der Touristinfo
- 19:00 Uhr **Bel Canto - Open Air auf dem Marienplatz**
 Marienplatz

Sonntag 27.06.21

Freiluftkino am Stoa
DAV: Radltour Steinberggrunde, Loferer Steinberge
 Infos & Anmeldung alpenverein-wasserburg.de

Montag 28.06.21

- 14:00 Uhr **Offene Stadtführung**
 Treffpunkt vor Rathaus

Mittwoch 30.06.21

Freiluftkino am Stoa
NaturFreunde: Bustour mit Bergwanderung zur Gaisalm
 Infos zu Tour & Anmeldung: www.naturfreunde-wasserburg.de

Donnerstag 01.07.21

- Freiluftkino am Stoa**
Wasserburger Bauernmarkt
 Hofstatt
- 11:00 Uhr
- 17:30 Uhr **Bürgerfragestunde im Wasserburger Stadtrat**
 Mittelschule Wasserburg
- 18:00 Uhr **Sitzung des Stadtrats**
 Mittelschule Wasserburg, Tagesordnung: www.wasserburg.de
- 18:45 Uhr **Anonyme Alkoholiker Meeting**
 Ev. Christuskirche, Info: 08071 5264207, willi-aa-wasserburg@gmx.de

Freitag 02.07.21

- Freiluftkino am Stoa**
Offene Stadtführung
 Treffpunkt vor Rathaus
- 14:00 Uhr

Samstag 03.07.21

- Freiluftkino am Stoa**
DAV: Besuch auf der Hütte unserer Patensektion Laufen (bis 04.07.)
 Infos & Anmeldung alpenverein-wasserburg.de
DAV: Bergwanderung Gröhrkopf - Hochfeln - Strohschneid
 Infos & Anmeldung alpenverein-wasserburg.de
DAV: Jubiläumsgrat Rauriser Sonnblick - Hochahorn - Überschreitung
 Siehe Beschreibung
 Infos & Anmeldung alpenverein-wasserburg.de
- 08:30 Uhr **Erste-Hilfe-Ausbildung**
 Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Wasserburg, Info/Anmeldung: Tel. 08071 95566, www.johanniter.de/wasserburg
- 13:00 Uhr **Offene Stadtführung**
 Anmeldung erforderlich, Treffpunkt vor dem Rathaus am Marienplatz

Sonntag 04.07.21

Freiluftkino am Stoa

Montag 05.07.21

- 14:00 Uhr **Offene Stadtführung**
 Treffpunkt vor Rathaus

Dienstag 06.07.21

- Freiluftkino am Stoa**
NaturFreunde: Vereinsausflug an die Mosel (bis 11.07.)
 Infos zu Tour & Anmeldung: www.naturfreunde-wasserburg.de
- 09:30 Uhr **Kneipp-Verein & NaturFreunde: Wanderung rund um die Herreninsel**
 Infos zu Tour / Anmeldung: www.kneippverein-wasserburg-inn.de

Mittwoch 07.07.21

- Freiluftkino am Stoa**
 Vorverkauf für Konzerte im Cafe Central
- 10:00 Uhr **Digitales Wissen für Ältere**
 Kinderschutzbund, siehe Beitrag

Donnerstag 08.07.21

- Freiluftkino am Stoa**
Wasserburger Bauernmarkt
 Hofstatt
- 11:00 Uhr
- 18:00 Uhr **Sitzung des Werkausschusses**
 Sitzungssaal im Rathaus
- 18:45 Uhr **Anonyme Alkoholiker Meeting**
 Ev. Christuskirche
 Info: 08071 5264207, willi-aa-wasserburg@gmx.de

Freitag 09.07.21

- Freiluftkino am Stoa**
NaturFreunde: Bergwanderung auf den Predigtstuhl
 Infos zu Tour & Anmeldung: www.naturfreunde-wasserburg.de
- 14:00 Uhr **Offene Stadtführung**
 Treffpunkt vor Rathaus
- 18:00 Uhr **Keine Ahnung von Tuten und Blasen**
 Sprichwörter-Stadtrundgang, Treffpunkt vor dem Museum, Anmeldung: Touristinfo, Tel. 08071 10522

Samstag 10.07.21

- DAV: Hochtouren im Zillertal (bis 11.07.)**
 Infos & Anmeldung alpenverein-wasserburg.de
- 09:00 Uhr **Erste Hilfe Ausbildung**
 BRK-Haus an der Krankenhausstraße, Info/Anmeldung: Tel. 08031 3019-53, www.brk-rosenheim.de
- 10:00 Uhr **Führung durch die Wasserburger Bierkatakomben**
 Karten sind in der Touristinfo für 6 Euro erhältlich
- 13:00 Uhr **Offene Stadtführung**
 Anmeldung erforderlich, Treffpunkt vor dem Rathaus am Marienplatz
- 17:00 Uhr **Türmerführung**
 Treffpunkt vor dem Museum, Anmeldung: Touristinfo, Tel. 08071 10522

Essigfabrik

Auftakt mit AK68, Bar Helmut und Theater Wasserburg

Bei bestem Sommerwetter hat es jetzt angefangen: Das Programm „Die letzten 120 Tage“ auf dem Gelände der alten Essigfabrik im Holzhofweg wurde von AK68, Bar Helmut und Theater Wasserburg Mitte Juni eingeläutet. Street-Art-Künstler und Theaterleute trafen sich auf dem Gelände der alten Essigfabrik zum öffentlichen Arbeiten, die Bar Helmut bot gemütliche Plätze zum Innehalten, dazu Süßes und Saures.

Am 16. Juli geht's mit der Premiere von „Die Nashörner“ des Theaters Wasserburg weiter. Am 18. Juli sind außerdem ab mittags wieder die **Sprayer** zugange und die **Bar Helmut** hat dazu geöffnet, wie auch zu allen Vorstellungen des Theaters. **Führungen** durch die alte Essigfabrik sind am 24. Juli und am 10. Oktober. Ein **Sommerfest** richtet die Bar Helmut mit „**Danczkowski & Brüder**“ am 1. August aus. Am 11. und 12. September gibt's noch einen **Mal-Marathon** und eine Vernissage im Ganserhaus mit Bildern von der Essigfabrik. Am 10. Oktober endet alles mit der AK68-Kaufaktion „**Cash & Carry**“, und auch bei der Bar Helmut leuchten die Lichter dann dort ein letztes Mal, bevor die Abrissbirne kommt.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.arbeitskreis68.de, www.theaterwasserburg.de und über Instagram: [@essigfabrikaminn](https://www.instagram.com/essigfabrikaminn) und [@bar_helmut](https://www.instagram.com/bar_helmut).



**Betreuungszentrum Wasserburg
Burg Maria Stern**
 Ihr Altenpflegepartner in Wasserburg


Sie möchten Ihren Angehörigen oder Ihre Angehörige in guten Händen wissen? Dann melden Sie sich bei uns und vereinbaren einen Termin zum Kennenlernen.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 08071 92 66 543 oder belegung.inn@krohn-leitmannstetter.de

PFLEGEN BETREUEN FÖRDERN

SERVICEPARTNER
Service Partner Kainz GmbH
 TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.


Kim glei
wieda, I bi beim
Kainz und
kaaf wos
gscheids!

info@sp-kainz.com
www.sp-kainz.com

Roßhart 12 - 83533 Edling

Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12

SERVICEPARTNER

 TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
 Bestattungstradition seit 1844

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“

 08071 - 596 80 | www.trauerhilfe-denk.de


**Karl Göpfert
GmbH**

 Heizungstechnik – für Wärme und Geborgenheit
 Sanitärtechnik – vom Bad zur Wohlfühloase
 Spenglerei – alles rund ums Dach

Unterauerweg 13 • 83512 Wasserburg • Tel.: 0 80 71 / 70 81

www.karl-goepfert.de
info@karl-goepfert.com
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

 ☎ 03944 - 3 61 60 • www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter am Wasserturm 
Garten Park Anlagen Service

Georg Plank Pfaffinger Straße 25 - Edling
 zuverlässig - regelmäßig - preiswert

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| - Rasenmähen (Daueraufträge) | - Bäume fällen |
| - Vertikutieren | - Hecken schneiden |
| - Gartenkultivierung | - Zaunreparaturen u. Erneuerung |
| inkl. Unkraut jäten | - Gartenbepflanzung |
| - Gemüse- u. Blumengärten fräsen | - Sachgerechte Entsorgung |
| - Obstbaumschnitt | aller Gartenabfälle |
| - Reinigung von Außenanlagen | - weitere Arbeiten auf Anfrage |

Baumstumpf Entfernung mit Wurzelstockfräse

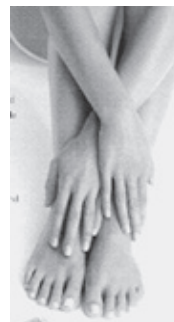
Tel.: 08071/3859 - Fax: 924152 - Mobil: 0172-9658763


 Auf Draht!
 Der Johanniter Hausnotruf.

Infos unter: 08071/95566

DIE JOHANNITER


Aus Liebe zum Leben


Individuell
 Annette Kuspert

Ihr Studio im Wasserburger Zentrum für:

**Medizinische Fußpflege
Nagelstudio**
Färbergasse 19

Telefon: 08071 / 924 716

Termine nach Vereinbarung

(... oder auf Wunsch gerne auch bequem bei Ihnen zu Hause)



Impressionen vom Auftakt: Street-Art-Künstler in Aktion, Gemütlichkeit in der Bar Helmut, Theater Wasserburg in Bewegung, Katrin Meindl und Gäste im Austausch mit Künstlern. Fotos: Ingolf Hatz

THEATER WASSERBURG

Die Nashörner kommen zum Rhinodrom

Theater im Rhinodrom auf dem Gelände der alten Essigfabrik ist ab Freitag, 16. Juli, für zwei Wochenenden in den Abendstunden zu erleben: „Die Nashörner“ von Eugène Ionesco kommen dorthin - als Schauspiel mit Musik.

Uraufgeführt wurde das Stück 1959. Der rumänisch-französische Schriftsteller befasst sich am Beispiel einer unaufhaltsamen Vollvernashornung mit Massenwahn und Anpassertum, Hysterie und Stimmungsmache. Im Mittelpunkt stehen zwei seltsam übriggebliebene, die sich in Beckettischer Dialogkomik in Alltagsfragen verstricken würden, gäbe da nicht die Erinnerung an irgendwelche Dickhäuter in der Gegend, die sogar über Katzen trampelten...



Erste Probe am Platz: Unter anderem spielen Carsten Klemm und Susan Hecker.

Foto: Theater Wasserburg

Regie führen Uwe Bertram und Nik Mayr. Musikalische Leitung: Georg Karger. Produktionsleitung: Wolfgang Hauck. Mehr Informationen sowie Karten und tagesaktuelle Hinweise zu Spielplanänderungen gibt es über www.theaterwasserburg.de. Karten im Vorverkauf sind in der Gäste-Information und bei Versandprofi Gartner in Wasserburg sowie beim Kulturpunkt Isen-Taufkirchen und im Kroiss TicketZentrum Rosenheim erhältlich. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regelungen.

Premiere ist am Freitag, 16. Juli, um 20.30 Uhr. Weitere Spieltermine, jeweils um 20.30 Uhr: 17., 18., 22., 23., 24. und 25. Juli. Zu allen Terminen ist auch die Bar Helmut am Platz und hat Leckeres in fester und flüssiger Form parat.

Neues Buch zur Rottmooser Kapelle

Geschichte und Besonderheiten der Ohrkapelle



Am 1. Juli vor 10 Jahren wurde die Rottmooser Kapelle feierlich eingeweiht. Seitdem haben sich viele für die Ohrkapelle interessiert oder sogar an einer Führung teilgenommen.

In zahlreichen Kapellenführungen wurde immer wieder gefragt, wie es dazu kam, dass diese besondere Kapelle gebaut wurde und wer Filippo Smaldone war, dem diese Kapelle geweiht ist. Die Besonderheiten der Rottmooser Kapelle und Infos zu ihrem Patron, der sein Leben intensiv Armen und Gehör-

losen widmete, sind nun in einem Büchlein festgehalten, das im Verlag Don Bosco erschienen ist. Das Büchlein mit vielen Farbphotos umfasst 68 Seiten und ist das ideale Buch für alle, die den heiligen Filippo Smaldone und die Rottmooser Kapelle kennenlernen wollen.

Das Buch „Die Rottmooser Kapelle und ihr Patron Filippo Smaldone“ ist vorrätig in der Wasserburger Bücherstube, wo es zum Preis von 10 Euro erworben werden kann. Von jedem verkauften Buch fließt eine Spende in die Projektarbeit des Fördervereins Rottmoos.

„Ois was ma so eigfoin is“



Ausstellung von Erich Baumgartner jetzt im Rathaus-Foyer zu besichtigen

Erich Baumgartner, „das wortgewaltige Wasserburger Urgestein, ein Macher und Gründervater vieler Vereine“ (Wasserburger Zeitung) hat seine Lebensgeschichte zusammengetragen, aufgeschrieben und in einem lesenswerten Buch veröffentlicht.

„Ois was ma so eigfoin is“ ist eine Zusammenstellung von zahlreichen Erinnerungen, die sowohl erheitern als auch zum Nachdenken anregen und auch ein Stück Wasserburger Stadt- und Vereinsgeschichte von 1949 bis heute widerspiegeln. Erhältlich ist es u.a. bei den Wasserburger Buchhändlern.

Ausstellung im Rathaus

Die parallel zur Buchveröffentlichung aufgebaute Ausstellung mit Gemälden Baumgartners im Rathausfoyer ist nun endlich zu besichtigen. Bedingt durch den Lockdown und die zeitweise dort untergebrachte Corona-Teststation war die Ausstellung bislang nicht öffentlich zugänglich. In den kommenden Wochen kann die Ausstellung zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bestattungsvorsorge
Bahnhofplatz 4
0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!

www.bestattungshilfe-riedl.de

Kachelöfen • Kachelkamine • Kachelherde • Verputzte
Öfen • Offene Kamine • Öfen • Herde • Kaminöfen
Verlegen von Wand- u. Boden-Keramik

Schweigstetter & Weber

Meisterbetrieb

Inhaber: Christian Weber

Salzsenderzeile 11 · 83512 Wasserburg
Telefon 08071/8669 · Fax 50669

Gerhart-Hauptmann-Straße 2 · 83043 Bad Aibling
Telefon 08061/30307



Neue Öffnungszeiten:

Do.	9.00-12.00 Uhr	14.30-18.00 Uhr	und nach tel. Vereinbarung
Fr.	9.00-12.00 Uhr	14.30-18.00 Uhr	



Große Auswahl an Sommerware

Lange Kleider und Röcke gesucht

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Mo. geschlossen

Ab sofort wieder:

➔ **Reinigungsannahme**
➔ **Schneidereiarbeiten**

Lissy's Secondhand-Shop
Hofstatt 9 · Wasserburg · Tel. 0 80 71/4 04 80

Stein, der die Erinnerung am Leben hält.



Franke Naturstein

Rott am Inn · Telefon: 08039 - 2413
Waldkraiburg · Telefon: 08638 - 4146
Bad Aibling · Telefon: 08061 - 9393252
Wasserburg · Telefon: 08071 - 3943

Grabdenkmäler · Inschriften · Renovierungen

info@frankenaturstein.de · www.frankenaturstein.de



GOLDANKAUF in Wasserburg

jetzt bei: **Firma Pöhmerer**

Weberzipfel 9 · Tel. 0 80 71 - 5 97 70

Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
40 JAHRE GOLDANKAUF

Bitte Ausweis mitbringen / nach telefonischer Anmeldung

Gemüsepflanzen und Kräuter

in Hülle und Fülle

ab sofort **Endivien und Rosenkohl!**

Blumen Hirneiß

Ihr Fachbetrieb für Blatt und Blüte

Weberzipfel 17 · 83512 Wasserburg a. Inn · Telefon 08071/8645
E-Mail: blumen-hirneiss@t-online.de

STEMMER

Holz zum Wohnen!



Unser Monatsangebot:

Thermostrukturierte
Terrassendielen
einheimische
Gebirgslärche

lfm 5,95 € 26 mm x 145 mm

Neu & Exklusiv! Schätze aus dem Stausee. Terrassendielen Walaba aus Surinam.
Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring

Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselting
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de



Hutterer
Metall nach Maß

Beste Perspektiven
Mach eine Ausbildung als
Metallbauer*in bei uns!

Hutterer Stahlbau und Metallbau GmbH
Alkorstraße 1
83512 Wasserburg

GARTENBAUVEREIN WASSERBURG

Fahrt zur Landesgartenschau

Am 15. Juli ab 8 Uhr fahren wir zur Landesgartenschau nach Ingolstadt. Anmeldung bitte bei Maria Bauer unter 08071.6990. Einstieg in allen Stadtbus Haltestellen ab Watzmannstraße.

Bitte beachten: FFP2 Maskenpflicht an den Haltestellen sowie im Bus, Mitfahrt nur Symptomfrei und ohne vorherige Kontakte zu Covid19 Erkrankten.

BÜRGERINITIATIVE WASSERBURGER LAND

Kunst für den Wald



Die Bürgerinitiative zur Erhaltung von Umwelt und Lebensqualität im Wasserburger Land e.V., veranstaltet am Samstag den 10.07.2021 ab 16.00 Uhr an der Straße entlang der angedachten Deponie bei Odelsham eine Kunstaktion: KUNST FÜR DEN WALD

Der Künstler Markus Oettl aus Neudeck bei Wasserburg am Inn, dessen Skulpturen und Gemälde innige Naturverbundenheit ausdrücken, stellt an diesem Tag „Baumseelen“ aus.

Die großen Holzskulpturen sollen die Forderung der Bürgerinitiative Wasserburger Land und vieler Bürger symbolisieren, dass an dieser Stelle keine riesige Asbestdeponie in unmittelbarer Nähe unserer schönen Stadt entstehen darf.

KUNST FÜR DEN WALD steht dafür, dass wie vorgeschrieben wieder ein na-

turnaher Mischwald auf der ehemaligen Kiesgrube gepflanzt werden soll.

Dann können die „Baumseelen“ wieder in den Wald.

Markus Oettl wird an diesem Tag vor Ort Baumseelen schnitzen und Hans Well (ehem. Biermösl Blosn) wird mit ein paar Gstanzln und Liedern dabei sein.

Wir laden alle Bürger/-innen ein, mit uns ein deutliches Zeichen gegen die geplante Asbestdeponie zu setzen

Rätseln Sie mit

Schachrätsel Nr. 138

Weiß zieht und setzt in drei Zügen matt



Baklan – Narayanan, Abu Dhabi 2020

Neue Zeiten für Online-Training

Wahlweise montags ab 16.30 Uhr oder freitags 17 Uhr per Skype.

VOLKSHOCHSCHULE WASSERBURG

Endspurt ohne Maske



Kreativ fotografieren, aber wie? Im vhs-Kurs erhalten Interessierte wertvolle Tipps; Foto: vhs Wasserburg

Nur wenige Tage nach dem „Re-Start“ der Präsenzkurse kam am 8. Juni die frohe Kunde vom Ende der Maskenpflicht im Unterricht – sofern ein Abstand von 1,5 Metern

eingehalten werden könne. Das geht in Volkshochschulkursen ohne Weiteres und so wird in der vhs Wasserburg endlich wieder maskenfrei unterrichtet.

Bis zu den Ferien im August gibt es noch zahlreiche Kursangebote. Auf der Webseite www.vhs-wasserburg.de können sich Interessierte über die aktuelle Situation und das Kursangebot der Volkshochschule Wasserburg informieren und sich für die unterschiedlichen Formate anmelden.

Beginnende Kurse in Wasserburg:

Gesundheit:

- Fr., 25.06., 18.30-21.30 Uhr: **Die wilde grüne Küche - frisch gepflückte Kräuterküche - Workshop**
- Mo., 28.06., 19.00-20.30 Uhr: **Hilfe - mein Kind will nicht lesen! - Vortrag**
- Sa., 03.07., 10.00-13.00 Uhr: **Vegetarisch und vegan kochen**

Kultur & Gestalten:

- Ab Sa., 26.06., 13.00-16.00 Uhr: **Kreativ in der Fotografie - Wie geht das?**
- Do., 01.07., 19.00-22.00 Uhr: **Alte Handwerkskunst neu entdeckt: Mit Weiden flechten - Sichtschutz aus Baustahlgitter und Weiden**
- Sa., 03.07., 12.00-18.00 Uhr: **Bilderwelten und Kameratechnik - Fotokurs für Geübte**

Gesellschaft:

- Mo., 05.07., 19.00-20.30 Uhr: **Verstehst DU was ICH meine? - Vortrag**

Beruf & EDV:

- Do., 08.07., 18.00-21.00 Uhr: **Einstieg in Access – Datenbankenverwaltung**

Online - von Zuhause aus teilhaben:

- Di., 29.06., 18.30-21.30 Uhr: **Low-Budget-Werbung für Print & Web - Gestaltung wirkungsvoller Kommunikationsmittel.** Webinar in Kooperation mit der vhs SüdOst
- Do., 01.07., 19.00-20.30 Uhr: **Hörakademie: Streifzug durch die russische Ballettmusik (I).** Musikalischer Online-Vortrag in Kooperation mit der vhs SüdOst
- Mo., 05.07., 19.00-20.30 Uhr: **Hörakademie: Streifzug durch die russische Ballettmusik (II).** Musikalischer Online-Vortrag in Kooperation mit der vhs SüdOst
- Mo., 05.07., 19.45-20.45 Uhr: **Trotzphase gemeinsam meistern.** Online-Seminar in Kooperation mit der vhs SüdOst.

Anmeldung:

Die Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle sind telefonisch unter 08071/4873 und per E-Mail info@vhs-wasserburg.de erreichbar. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30 bis 12 Uhr und Mo 15 bis 17 Uhr, Do 16 bis 18 Uhr. Bei Online-Formaten wird der Teilnahme-Link nach der Anmeldung per E-Mail versandt.

Vorschau: vhs aperitif - Schnupperwoche von 2. bis 7. August

Gleich zu Beginn der Sommerferien dürfen Neugierige nach Herzenslust durchs vhs-Kursprogramm schnuppern: Über 40 kostenfreie Angebote stehen von Montag bis Samstag zur Wahl - von Yoga, Quigong, Feldkreis oder Rückenschule über Singen, Jodeln und Tanzen bis hin zu Sprachausflügen ins Ungarische, Spanische oder Japanische. Dozentinnen und Dozenten aus fast allen Fachbereichen der vhs Wasserburg geben Einblick in ihre Kursformate, sozusagen als Kostprobe für das bevorstehende Herbst-Winter-Semester!

GOTTESDIENSTE**Stadtpfarren St. Jakob und St. Konrad**

Kirchhofplatz 5 · Tel. 08071 9194-0, St.-Bruder-Konrad-Str. 3 · Tel. 08071 2137 27.06. – 11.07.2021

- Sonntag, 27.06., 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 09.30 **Pfarrkirche St. Konrad**: Erstkommunion, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Dankandacht der Erstkommunionkinder, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad**: Stille Anbetung vor der Abendmesse, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse,
- Dienstag, 29.06., HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse, f. + Eltern u. Geschwister v. Fr. Sewald,
- Mittwoch, 30.06., Hl. Otto, Bischof, Glaubensbote und die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom, 09.00 **Frauenkirche**: Hl. Messe,
- Donnerstag, 01.07., Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe, 17.00 **Pfarrkirche St. Michael**: „Feierabendmesse“,
- Freitag, 02.07., MARIÄ HEIMSUCHUNG, Herz-Jesu-Freitag, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe zum Herz Jesu Freitag,
- Samstag, 03.07., HL. THOMAS, Apostel, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Rosenkranz, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Vorabendmesse der kroatischen Gemeinde, 18.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Rosenkranz, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob**: Vorabendmesse,
- Sonntag, 04.07., 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS, Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig), 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad**: Stille Anbetung vor der Abendmesse, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse,
- Dienstag, 06.07., Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse,
- Mittwoch, 07.07., Hl. Willibald, Bischof v. Eichstätt, Glaubensbote, 09.00 **Frauenkirche**: Hl. Messe,
- Donnerstag, 08.07., Hl. Kilian, Bischof und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe, 17.00 **Pfarrkirche St. Michael**: „Feierabendmesse“,
- Freitag, 09.07., Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe,
- Samstag, 10.07., Hl. Knud v. Dänemark, hl. Erich v. Schweden und hl. Olaf v. Norwegen, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Rosenkranz, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Vorabendmesse der kroatischen Gemeinde, 18.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Rosenkranz, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob**: Vorabendmesse, f. Eltern u. Großeltern Waltraud u. Xaver Hutterer v. Fam. Sigl, 1. Jahramt für Mutter Katharina Hiebl und Vater Korbinian Hiebl,
- Sonntag, 11.07., 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad**: Stille Anbetung vor der Abendmesse, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse,

Pfarrverband Edling

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762 27.06. – 11.07.2021

Bitte weiterhin Anmeldung zu den Gottesdiensten!

- Samstag, 26.06. Hl. Josef Maria Escrivá de Balaguer, Priester - **Edling**: 10:00 Uhr Erstkommunion - 19:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder - **Reitmehring**: 19:00 Uhr hl. Messe - **Soyen PZ**: 19:00 Uhr hl. Messe zum Patrozinium St. Peter, Soyen
- Sonntag, 27.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel**: 10:00 Uhr Erstkommunion - 19:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder - **Edling**: 10:00 Uhr Erstkommunion - 19:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder - **Reitmehring**: 8:30 Uhr hl. Messe - **Rieden**: 10:00 Uhr hl. Messe zum Patrozinium m. bes. Ged. an + Mutter Therese Wagenstetter / Fam. Wagenstetter, Koloman, + Mutter u. Schwiegermutter Kreszenz Maier / JM, Peter u. Ewa, + Vater u. Schwiegervater Leonhard Maier / Peter u. Ewa Maier, + Bruder u. Schwager Leonhard Maier jun. / JM, Peter u. Ewa Maier, + Peter Machl, Strohereit / JM, Martin und Zuzana Machl
- Dienstag, 29.06. HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL - **Reitmehring**: 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 30.06. Hl. Otto, Bischof, Glaubensbote und die ersten hll. Märtyrer von Rom - **Kirchreit**: 8:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Donnerstag, 01.07. Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis - **Attel**: 19:00 Uhr hl. Messe entfällt! - **Edling**: 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mares Seebauer nachträglich z. Geburtstag / Fam. Rief

- Freitag, 02.07. MARIÄ HEIMSUCHUNG - Krankenkommunion u. Krankenbesuche nach Vereinbarung - **Attel**: 19:00 Uhr Herz-Jesu-Messe m. bes. Ged. an + Vater Peter Schwab / JM, m. E. aller + Angehörigen
- Samstag, 03.07. HL. THOMAS, Apostel - Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig) - **Rieden**: 10:00 Uhr Erstkommunion - **Soyen PZ**: 19:00 Uhr hl. Messe
- Sonntag, 04.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig) - **Attel**: 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem., Vater u. Opa Konrad Panzer / JM, m. E. aller + Angehörigen, + Ehefrau Annette Panzer / JM, + Vater Georg Fischer / Georg Fischer m. Fam., + Ehem. u. Vater Konrad Brückl - **Edling**: 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mutter, Oma und Uroma Therese Fichtl zum 1. Todestag / Fam. Günther Fichtl, + Ehem. Franz Xaver, Tochter Rosmarie und Sohn Thomas, bds + Eltern, Schwester Ursula und Schwiegersohn Edi Grill / Egger Rosemarie, + Mares Seebauer / Fam. Rief, + Vater und Opa Josef Wagner / Fam. Josef Wagner - **Reitmehring**: 8:30 Uhr hl. Messe - **Rieden**: 10:00 Uhr Erstkommunion - **Zell**: 19:00 Uhr Bittgang zur Waldkapelle
- Dienstag, 06.07. Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin - **Reitmehring**: 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an - zum Dank / M., + Angehörige / M. H.
- Mittwoch, 07.07. Hl. Willibald, Bischof v. Eichstätt, Glaubensbote - **Soyen Kirche**: 8:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Donnerstag, 08.07. Hl. Kilian, Bischof und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer - **Attel**: 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an - alle Verstorbenen von Sendling / Scheidegger Betti - **Edling**: 19:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Freitag, 09.07. Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer - **Rieden**: 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Sohn und Bruder Josef Schechtl / Fam. Schechtl, Oedsberg
- Samstag, 10.07. Hl. Knud v. Dänemark, hl. Erich v. Schweden und hl. Olaf v. Norwegen - **Attel**: 14:00 Uhr Taufe Marie und Klara Franke - **Edling**: 13:15 Uhr Trauung Sabine und Stephan Herbst - 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Klaus Fendler / JM, Fam. Maier, Vogtareuth, + Ehefrau und Mutter Elfriede Ganslmaier zum 1. Todestag / Franz Ganslmaier mit Fam., + Mares Seebauer / Fam. Rief, + Ehefrau Hildegard Westner / Sepp Westner m. Fam. - **Reitmehring**: 10:00 Uhr Erstkommunion - **Rieden**: 11:30 Uhr Taufe Jonas Spath - **Soyen PZ**: 19:00 Uhr hl. Messe
- Sonntag, 11.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel**: 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Maria König / gestiftetes Jahramt, + Firmpaten Franz Maier / Markus Bernhard, + Ehem. u. Vater Michael Scheidegger / JM - **Edling**: 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Ehem. und Vater Franz Obendrauf zum 1. Todestag / Carola Obendrauf m. Fam. - **Reitmehring**: 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Eltern Rosa und Engelbert Schmid / Fam. Helmut Schmid - **Rieden**: 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Ehem., Vater und Opa Eduard Warmedinger / JM, Fam. Warmedinger, + Eltern Xaver u. Christine Linner, Verwandtschaft u. Cousinen / Fam. Warmedinger, + Ehefrau u. Mutter Karola Warmedinger, Schwiegermutter u. Oma Karolina Rumpfinger / Franz Warmedinger mit Christina u. Fam. - **Rieden**: 11:15 Uhr Taufe Lisa Marie Schwarzmaier

Klinikkapelle RoMed-Klinik

Krankenhausstr. 2 · jeweils um 17.30 Uhr · 26.06. – 10.07.2021

- Samstag, 26. Juni 17.30 Uhr 13. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesfeier
- Samstag, 03. Juli 17.30 Uhr 14. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe für verst. Ehemann Bert von Frau Emmerer
- Samstag, 10. Juli 17.30 Uhr 15. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesfeier

Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

Caritas-Altenheim St. Konrad

Stadler Garten 4

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Surauerstr. 3, Tel. 08071 8690

- So, 27.06., Christuskirche, 10 Uhr, Pfarrerin Zellfelder
- So, 04.07., Christuskirche, 10 Uhr, mit Abendmahl, Pfarrerin Zellfelder

Hier ist jede Wahl die richtige.

Der Hyundai i10, der Hyundai i20 und der Hyundai i30.

Wir sind wieder, wie gewohnt, für Sie da!



Fahrzeugaufbildungen zeigen die Prime- und N Line-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

Der Hyundai i10, der Hyundai i20 und die Hyundai i30 Modelle – **für Dich gemacht**. Mit smarten Technologien, wie zum Beispiel erstklassigerer Konnektivität, intelligenten Assistenzsystemen und effizienten Antrieben, überzeugen die Modelle in jeder Hinsicht. Schön zu wissen, dass Du dich jederzeit auf dein Hyundai Wunschmodell verlassen kannst. Überzeuge Dich selbst bei einer Probefahrt.

Hyundai i20

Intro, 1,0 T-GDI Benzin
Schaltgetriebe, 74 kW (100 PS)

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 6 l/100 km, außerorts 4,3 l/100 km, kombiniert 4,9 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 113 g/km, Effizienzklasse C.¹

Sie Sparen 6030,-€

Barpreis ab:
16.790 EUR²

Hyundai i30

Intro, 1,5 Benzin Schaltgetriebe, 81 kW (110 PS)

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 7,3 l/100 km, außerorts 5,2 l/100 km, kombiniert 5,9 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 136 g/km, Effizienzklasse C.¹

Bisheriger Preis
27.430 EUR

Aktionsprämie:
8.440 EUR

Aktionspreis
18.990 EUR³

Hyundai i10

Trend, 1,0 Benzin
Schaltgetriebe
49 kW (67 PS)

Kraftstoffverbrauch:
innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, kombiniert 4,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 109 g/km, Effizienzklasse C.¹

Bisheriger Preis
16.280 EUR

Aktionsprämie:
3.781 EUR

Aktionspreis
12.499 EUR³

Große Auswahl an sofort verfügbaren E-Autos

4x in Ihrer Nähe **AUTOHAUS GRUBER** Autohaus A. Gruber OHG
Ihr starker Hyundai-Partner für die Region

TRAUNSTEIN Gewerbepark Kaserne 10 Tel. 08 61 / 166 09 66	WASSERBURG A. INN Anton-Woger-Str. 9 Tel. 0 80 71 / 9 32 00	MITTERGARS Dorfstraße 33 Tel. 0 80 73 / 4 37	WALDKRAIBURG Neutraubinger Str. 2 Tel. 0 86 38 / 42 40
--	---	--	--



¹ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und gegebenenfalls in NEFZ-Werte umgerechnet. Unter hyundai.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen zu den Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerten nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure).

² Inkl. Überführungskosten.

³ Die Aktion ist gültig bis auf Widerruf. Die jeweilige Aktionsprämie ist nicht mit anderen Preisvorteilen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht. Inkl. Überführungskosten.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheitschecks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.